

Randa, 18. Dezember 2019

## Hängegletscher am Weisshorn

Durch die automatische Überwachung des Hängegletschers am Weisshorn wurde festgestellt, dass sich dort die Spalten weiter geöffnet und die Bewegungen deutlich zugenommen haben. Nun wird ein weiteres Alarmsystem installiert, mit dem grössere Abbrüche besser abzuschätzen sind.

Solange keine grösseren Schneefälle zu verzeichnen sind, besteht für das Dorf keine Gefahr. Bei anhaltenden Schneefälle werden nun die Seitenhänge links und rechts vom Bisgletscher in Absprache mit dem Kanton mittels Helikoptereinsatz gesprengt. So soll vermieden werden, dass ein Gletscherabbruch eine grössere Staublawine auslöst.

Das Kieswerk und der Bikeweg wurden vorsichtshalber gesperrt. Der Aufenthalt in den Gebieten Eien und alte Kantonsstrasse ab Unterführung Briggumatta - Gorbji ist zu meiden.

Falls sich die Situation ändert, wird die Bevölkerung wieder informiert.

Gemeindeverwaltung Randa

Bitte wenden

Der betroffene Perimeter ist auf der untenstehenden Karte eingezeichnet.

Die Bewohner dieses Gebietes dürfen sich während den Sprengungen nicht draussen aufhalten und werden gebeten, die Fensterläden und Türen auf der Nord- und Westseite geschlossen zu halten.

Die Feuerwehr wird während den Sprengungen die Strassenabschnitte sperren.

Soweit als möglich werden die Anwohner über den SMS-Dienst informiert.

Voraussichtlich wird die erste Lawinensprengung bereits am Samstag, 21.12.2019 durchgeführt.



Bitte wenden